

Erledigt

Sporadische Kernel Panics nach ca. 1-3 Tagen

Beitrag von „rex1966“ vom 2. März 2013, 11:54

Hallo

Wollte mal nachfragen wie ich nachvollziehen kann warum mein Hacki-2 nach ca. 1-3 Tagen ohne ersichtlichen Grund einfriert (Kernel Panik "Bitte Starten Sie..... bla bla...." .

Haben den Rechner jetzt mal testweise durchlaufen lassen ohne Ruhezustand, Sleep o.ä. Nach 1-3 Tagen kommt dann aus dem nichts diese Graue Aufforderung den Rechner neu zu starten.

Viele Grüße

Beitrag von „matze“ vom 2. März 2013, 12:12

Kommt die Kernel Panic wenn du bestimmte Programme ausführst z.B. Photoshop oder ist es zufällig?

Beitrag von „rex1966“ vom 2. März 2013, 12:13

Hallo matze

Das ist rein zufällig.

Beitrag von „matze“ vom 2. März 2013, 12:18

boote mal mit -v und wenn die KernelPanic wieder auftritt wird dir angezeigt wegen was du Kernel Panic bekommst. Mach dann mal ein Foto von der KernelPanic

Beitrag von „rex1966“ vom 2. März 2013, 12:22

Hallo Matze

Danke Dir, werde das mal machen wenn das wieder auftritt.
Könnte sein das die Flashspiele (King.com) die meine Frau darauf spielt der Aufhänger sind.

Auf meinem "Hacki-1" hatte ich das Problem noch nicht.

Viele Grüße

Beitrag von „matze“ vom 2. März 2013, 12:26

Du musst dann jedes mal mit -v booten, dass wenn die KP auftritt dass du ein Foto machen kannst 😊

Kann sein muss aber nicht.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. März 2013, 12:33

Bei sporadischen Fehlern kann auch die Hardware daran Schuld sein. Hast du noch Windows

auf dem Rechner um das zu testen, ob es am Betriebssystem liegt oder an der Hardware?

Beitrag von „rex1966“ vom 2. März 2013, 12:49

Hallo Trainer

Habe kein Windows mehr auf dem Rechner läuft nur noch OSX drauf.
Laut System Info ist auch alles OK.

Wie gesagt,es ist nur sporadisch alle 1-3 Tage, wobei ich eher zu alle 3 Tage tendiere.

Grüße vom Bodensee

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. März 2013, 12:57

System Info kann dir keine Auskunft geben, ob der Speicher defekt ist. Gerade bei sporadischen Fehlern ist häufig defekte Hardware der Grund!

Beitrag von „rex1966“ vom 2. März 2013, 13:06

Hallo Trainer

Muss mal verfolgen, ob das weiter zunimmt.
Ich weis Ferndiagnosen sind bei sowas immer unmöglich.

Beitrag von „rex1966“ vom 19. März 2013, 16:41

Hallo Zusammen

So wie es jetzt aussieht scheint das Problem behoben.

Was habe ich verändert?

Mir ist aufgefallen das die CPU Temperatur mit dem Org. Boxed Kühler immer zw. 45-58 Grad z.t über 60 Grad ging.

Selbst wenn der Rechner nicht groß beansprucht wird lag die Temperatur oft bei ca. 55-58 Grad.

Ich habe jetzt den Org. Boxed Kühler gegen einen Arctic Cooling Freezer 13 ersetzt und siehe da die CPU Temperatur liegt jetzt zw. 25-35 Grad max. bei 40 Grad.

Seit dem gibt's auch keine sporadische Kernel Panics mehr.

Viele Grüße

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. März 2013, 17:42

Danke für die Rückmeldung!

Beitrag von „rex1966“ vom 5. Juli 2013, 16:40

Hallo

Sorry Leute wollte das eigentlich schon viel früher schreiben, war aber leider Berufl. zu arg eingespannt.

Das Problem ist kurz nach dem CPU Lüftertausch wieder aufgetreten.

Man kann fast die Uhr danach stellen.

Der Kernel Panic tritt fast exakt nach 2 1/2 Tagen auf, dann Neustart, System läuft wieder die 2 1/2 Tage durch dann wieder Panic.

Habe dann das Mainboard ausgetauscht und zwar mein Erastzboard bei dem das Problem nie aufgetreten ist.

Nach 2 1/2 Tagen wieder Kernel Panic.

Habe heute mal das Netzteil getauscht also 400 Watt raus und 600 Watt rein.

Jetzt heisst es wieder ca. 2 1/2 Tage warten.

Wenn er dann wieder abschmiert kann es nur noch am Speicher oder an der CPU liegen.

Zur Systemkonfiguration kann ich noch sagen das weder Grafikkarte,Hauptspeicher noch CPU übertaktet ist bzw. jemals übertaktet war.

Ich halte Euch weiter auf dem laufenden.

Viele Grüße

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 5. Juli 2013, 17:17

Hast du mal mit -v gebootet dann bringt er bei Auftreten der Kernel PANik auch einen Verbose Output vll ist der ja aufschlussreich.

Beitrag von „toemchen“ vom 5. Juli 2013, 23:37

Guten abend,

Der Grund könnte an einem Voodookey liegen.hast du einen installiert?

Grüße aus Gran Canaria 😊

Sent from my iPhone 4s using Tapatalk

Beitrag von „rex1966“ vom 10. Juli 2013, 17:34

Hallo

Kleiner Statusbericht.

Also am Netzteil liegt es auch nicht.

Der Hacki ist wieder nach ca. 2 1/2 Tagen mit KP eingefroren mit der Aufforderung zum Neustart.

@Dr.Ukeman

Habe den Rechner jetzt mal mit -v gebootet um mal nachvollziehen zu können warum er abschmiert.

Hätte das schon viel früher machen sollen. 😊

[toemchen](#)

Einen Voodooext habe ich keinen im System, habe alles durchsucht.

Halte Euch weiter auf dem laufenden.

Grüße vom Bodensee

Beitrag von „TuRock“ vom 10. Juli 2013, 17:38

Das nächste mal Foto davon machen !

Oder, im Konsole schauen was die Ursache ist, kannst ja nachvollziehen z.B durch Datum und Uhrzeit !

Beitrag von „rex1966“ vom 10. Juli 2013, 21:30

Hallo TuRock

Das habe ich schon versucht aber da ist nichts rauszulesen leider. 😞

Wenn er das nächste mal abschmiert mache ich ein Foto.

Beim Booten mit -v müsste man dann die Ursache sehen wenn er dann wieder abschmiert.

Viele Grüße

Beitrag von „rex1966“ vom 13. Juli 2013, 15:19

Hallo Zusammen

So es ist endlich vollbracht.
Hier der Screenshot von der Kernel Panic.
Wieder fast exakt nach 2 1/2 Tagen.

Vielleicht kann mir jemand weiterhelfen.
Wäre echt supi.

Danke Euch im voraus.

Viele Grüße

Beitrag von „TuRock“ vom 13. Juli 2013, 16:18

Passiert das wenn du einpaar mal Sleep benutzt hast !?
Zum Testen würde ich mal Sleep ganz weglassen !

Beitrag von „rex1966“ vom 13. Juli 2013, 17:03

Hallo

Sleep nutze ich nicht, der Rechner läuft immer durch.
Bis eben zu den Kernel Panic´s.

Interessanterweise passiert das mit meinem Hacki-1 nicht.

Was bis jetzt schon alles versucht wurde:

1. Backup von Hacki-1 genutzt, keine Besserung.
2. Mainboard (GA-EP35-DS3 durch mein älteres GA-P35-S3) getauscht, keine Besserung
3. Netzteil getauscht, keine Besserung

Bin mit meinem Latein am Ende. 😞

Beitrag von „TuRock“ vom 13. Juli 2013, 17:10

Was hast du alles an kext Dateien installiert !

Beitrag von „rex1966“ vom 13. Juli 2013, 17:41

Hallo TuRock

Vielen Dank für Deine Mühe.

Also einen leichten Hardwaredefekt wie Speicher oder CPU möchte ich nicht ausschliessen, meine Vermutung geht langsam in diese Richtung.

Grund:

Mein aktuelles System das momentan auf beiden Hackintosh's läuft ist absolut identisch. Das Board das jetzt im Hacki-2 verbaut ist war mein altes Board auf dem auch exakt mein System läuft und auch schon vorher im Hacki-1 war.

Es wurden also keine Kext's verändert, alles ist 100% gleich.

Hacki-1 hat das Problem mit den KP's nicht und nie gehabt, habe das ausprobiert.

Der S.M.A.R.T Status der Festplatte im Hacki-2 ist auch OK.

Viele Grüße

Beitrag von „dr.house“ vom 21. Oktober 2013, 12:56

... habe hier ähnliche Probleme mit sporadischen Kernel Panics. Meine Vermutung geht aktuell in Richtung eines defekten Speichermoduls, obwohl mir ein memtest keine Probleme geliefert hat. Da Du ja offensichtlich zwei nahezu gleiche Kisten hast, könntest Du evtl. mal die Speichermodule zwischen den beiden Kisten austauschen?

ich werde bei meinem Rechner jedenfalls auch mal paarweise meinen Speicher ausbauen und testen...

Grüße,
Eddy

Ach ja: könnte die Tatsache, dass mir der Profiler eines der Speichermodule als "Unbekannt" erkennt (und nicht als Kingston inkl. Seriennummer, dafür aber mit falscher Geschwindigkeit), auf einen Defekt des Speichermoduls hinweisen?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 21. Oktober 2013, 14:41

Das könnte es schon sein. Einfach mal die 2GB Module entfernen und dann testen, ob die sporadischen Paniks wiederkommen!

Beitrag von „dr.house“ vom 22. Oktober 2013, 08:20

wie gut, wenn man noch nen anderen (unbenutzten) PC in der Ecke herumstehen hat, in dem nochmal 2x2GB RAM stecken. Jetzt mal schauen, ob die Kiste in den nächsten Tagen wieder abschmiert und dann evtl. wieder die 2x1GB Module dazu.

Nachtrag (ein paar Stunden später):

Der RAM selbst war's wohl nicht, die Kiste ist wieder abgeschmiert - hab jetzt erst einmal mit -v gebootet, in der Hoffnung, dass ich beim nächsten Crash wenigstens einen Hinweis bekomme als die blöde Standardmeldung

Beitrag von „dr.house“ vom 25. Oktober 2013, 09:09

Nach zwei Tagen ohne Crash ist die Kiste heute Nacht mutmasslich beim Nixtun (Screensaver) wieder abgeschmiert - dieses Mal gibt's nen Screenshot mit der Meldung.

Ein Software-seitiges Problem würde ich weitestgehend ausschließen, da ich in den letzten Wochen nix am System gedreht habe und die Kiste absolut stabil lief.

Hardware-seitig kann ich zumindest mal den RAM ausschließen, da der Rechner aktuell mit zwei anderen Speichermodulen läuft. Das weiter oben genannte 2GB Speichermodul ("Unbekannt") und seinen eigentlichen "Zwillingsbruder" werde ich jedenfalls vorerst nicht mehr verwenden.

Bleiben im Wesentlichen Mainboard und CPU...

Overheating der CPU würde ich eigentlich auch ausschließen, da sämtliche von den Temperatur-Sensoren gemeldeten Temperaturen gestern im ganzen Tagesverlauf meist bei etwa 30-35°C und bei wirklich hoher Last maximal bei 40-45°C gelegen haben...

... oder hat noch Jemand andere Ideen, woran es liegen könnte?